

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 08. Februar 2022 Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Online-Sitzung (Webex) Ende: 21:45 Uhr

Thema: 1. Sitzung 2022 des Ortsbeirates Eltersdorf

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Eltersdorf:

Herr Lang
Herr Lederer
Herr Maurer
Herr Dr. Preidel
Frau Schmidt
Herr Stiegler

Ortsbeirat Eltersdorf:

Herr Wangerin

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungstadträte, Fraktionen, EStW, Polizei

Stadträte:

Frau Grille

Stadträte:

Herr Bammes
Frau Dr. Clarner
Herr Dr. Heydenreich
Herr Jarosch
Herr Wening

Verwaltung:

Herr Dr. Janik / OBM
Herr Behringer / 13

Bürger: 45 Bürgerinnen und Bürger

Presse: keine Teilnahme

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Lang eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2022. Aufgrund der weiter geltenden Einschränkungen der Covid-Bestimmungen kann die Sitzung nur als Online-Veranstaltung durchgeführt werden. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen gibt es zunächst nicht.

Herr Ortsbeirat Wangerin ist entschuldigt. Ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig anwesend. Es werden insgesamt fünf Betreuungstadträte begrüßt. Ein Vertreter der Presse ist leider nicht anwesend, da sich Herr Schreiter entschuldigt hat.

Es werden die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger begrüßt, die online teilnehmen.

Zu Beginn der Sitzung erfolgt ein kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung des Ortsbeirates.

TOP 1: Antrag zum Radwegeausbau Brücke über die A3 (Eltersdorfer / Fürther Straße)

Die Staatsstraße zwischen den Ortsteilen Bruck und Eltersdorf der Stadt Erlangen hat auch nach dem Bau der neuen Brücke über die A3 einen noch immer unzureichenden gemeinsamen Geh- und Radweg. Er verläuft parallel zu einer Staatsstraße mit hohem Verkehrsaufkommen und muss in beiden Richtungen genutzt werden, und zwar nicht nur von Fußgängern und Radfahrern, sondern auch von Personen mit Kindern und/oder Kinderwagen sowie auch von mobilitätseingeschränkten Personen. Dieser Weg entspricht nicht den gesetzlichen Vorschriften.

Da es nur diesen behelfsmäßigen Weg auf der Ostseite der Brücke gibt wird die Verwaltung beauftragt, eine angemessene, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Problemlösung für einen Geh- und Radweg zu erarbeiten und umzusetzen. Diese Verbindung soll der verkehrssicheren Erreichung des Lebensmittelladens im Weidenweg, des Ortsteils Bruck mit den dort ansässigen Ärzten und Lebensmittelläden sowie der Innenstadt für die Eltersdorfer Bürgerinnen und Bürger dienen.

Dieser Antrag des Ortsbeirates wird einstimmig (6 gegen 0 Stimmen) als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt.

TOP 2: Antrag zum Vorschlag Straßennamen für Erschließungsstraße Nahversorger

Der Ortsbeirat Eltersdorf beantragt hiermit, dass die Straße für die Erschließung der geplanten Nahversorgung in Eltersdorf den Namen „**Hermann Stählin Straße**“ erhalten soll.

Bei Herrn Herman Stählin handelt es sich um einen Eltersdorfer Pfarrer, der von 1933 bis 1942 als evangelischer Pfarrer in Eltersdorf und Tennenlohe tätig gewesen ist. Herr Stählin hat eine Frau aus Eltersdorf geheiratet und war bekennender Gegner des Nazi-Regimes.

Dies führte in der Konsequenz zu einem Aufenthalt im Gefängnis.

Herr Stählin ist schließlich als Soldat an der Ostfront im Jahr 1942 gefallen.

Der Antrag des Ortsbeirates wird einstimmig (6 gegen 0 Stimmen) gefasst und wird als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt.

TOP 3: Anträge zum Klimabudget 2021

Für Eltersdorf wurden insgesamt zwei Anträge zum Klimabudget gestellt:

- Büchersäule, Ecke Eltersdorfer Straße / Egidienstraße oder an der Grundschule
- Bewegungsparcours, neben dem Spielplatz beim Friedhof.

Der Ortsbeirat befürwortet beide Anträge zum Klimabudget einstimmig mit 6 gegen 0 Stimmen. Bei beiden Projekten muss vorab geprüft werden, ob und in welchem Zeitraum eine Realisierung möglich ist. Beim Antrag „Büchersäule“ sind die Kosten noch zu ermitteln.

Herr Schieder (OBR-Vorsitzender aus Frauenaarach) bietet Hilfestellung bezgl. der Planung und Durchführung der Büchersäule an. Hier besteht bereits Kontakt zu einem Schlosser.

Der Ortsbeirat Eltersdorf bedankt sich für dieses Angebot.

TOP NEU: Teilnahme Oberbürgermeister Dr. Janik: Informationen „Königsmühle“

Herr Dr. Janik möchte die heutige Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf nutzen um über die Situation in der Königsmühle („illegale Schule“) einen Sachstandsbericht abzugeben.

Hierzu gab es zahlreiche Fragen und Anfragen aus Erlangen und speziell aus Eltersdorf.

Herr Dr. Janik fasst die bisherigen Ereignisse zusammen.

- Im Herbst 2021 gab es Hinweise auf private Treffen von Schülerinnen und Schüler zum Zweck des Unterrichts in der Königsmühle. Zu diesem Zeitpunkt war eine Befreiung von der Schulpflicht nicht mehr gegeben. Darauf wurden die Betreiber dann durch das Schulamt hingewiesen. Jedoch wurde die „Schule“ weiterbetrieben.
- Die Polizei und die zuständige Ordnungsbehörde haben dann mit entsprechendem Beschluss am 20. Januar 2022 das Gebäude durchsucht. Hier wurden ca. 15 schulpflichtige Kinder angetroffen, die zu dieser Zeit in regulären Schulen Unterricht hatten. Eine Befreiung von der Schulpflicht lag nicht vor und war zu diesem Zeitpunkt auch nicht mehr möglich. Die Daten und Meldeadressen wurden von der Polizei erfasst. Die Polizei war mit einer sog. „geschlossenen Einheit“ im Einsatz, da es Hinweise auf die sog. Reichsbürgerszene gegeben hat. Der Schulbetrieb wurde in der Königsmühle untersagt.
- Derzeit läuft ein Anhörungs- und Ermittlungsverfahren. Die Betroffenen können sich in entsprechend äußern und erklären. Gegen die Eltern laufen Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verletzung der Schulpflicht. Die Stadt Erlangen und das zuständige Schulamt kann das Verletzen der Schulpflicht nicht tolerieren. Alle durchgeführten Maßnahmen der Stadt Erlangen und der Polizei waren rechtens und im Vorfeld abgesichert.
- Herr Dr. Janik bedauert die negative Berichterstattung über Erlangen und speziell über Eltersdorf und stellt fest, dass es sich hierbei um Kinder und Eltern aus einem größeren Einzugsgebiet handelt, die sich zufällig in Eltersdorf angesiedelt und angemietet haben.
- Die Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen nach der Reichsbürgerszene. Herr Dr. Janik verweist hier auf den Zuständigkeitsbereich der Polizei. Allerdings bestand keine Gefährdung in unmittelbarer Nähe oder für Eltersdorf.
- Dr. Janik ermuntert die Eltersdorfer Bürgerinnen und Bürger ein positives Zeichen für den Ortsteil zu setzen. Hier sollte eine klare Abgrenzung zu den Vorkommnissen rund um die Königsmühle erfolgen. Es sollte gezeigt werden, dass für derartige Dinge kein Platz in Erlangen und Eltersdorf ist. Herr Dr. Janik bietet auch die Unterstützung durch die Stadt Erlangen an. Auch können im Nachgang der heutige Sitzung Fragen an die Stadt Erlangen und an ihn als Oberbürgermeister gestellt werden.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Janik für die ausführlichen Informationen und das Angebot der Unterstützung durch die Stadt Erlangen.

TOP 4: Überblick und Sachstandsberichte zu aktuellen Themen

- **Sachstand Bürgerhaus Eltersdorf:**
Derzeit läuft der Architektenwettbewerb. Die bereits bekannten Termine werden genannt. Vom Ortsbeirat nimmt Herr Dr. Preidel teil.
- **Sachstand Nahversorgungszentrum:**
Die nächsten Schritte sind folgendermaßen geplant: der Architektenwettbewerb wurde im Jahr 2021 ausgeschrieben und hat ca. 3 bis 4 Monate in Anspruch genommen. Ein Abschluss des Architekten-Wettbewerbs ist damit für das 1. Quartal 2022 vorgesehen. Anschließend erfolgt das Bebauungsplanverfahren und im 3. Quartal 2023 die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Erhalt des Baurechts. Die eigentliche Bauzeit ist mit ca. 2 Jahren berechnet. Eine Fertigstellung könnte damit Ende 2025 erfolgen.
- **Mobile Geschwindigkeitsmessenlagen:**
Bislang wurde der Beschluss des UVPA nicht umgesetzt. Der Ortsbeirat hält seinen Antrag aufrecht. Es herrscht großes Unverständnis, dass eine derart wichtige Maßnahme am nicht vorhandenen Personal scheitert. Der Ortsbeirat wäre

auch zufrieden, wenn eine optische Anzeige (sog. Smileys) angebracht werden würden. Die Möglichkeit zur Auswertung der Daten könnte auch zu einem späteren Zeitpunkt hinzukommen. Es geht darum den Verkehrsteilnehmern ein zu schnelles Fahren zu signalisieren. Der Ortsbeirat hofft darauf, dass hier die Vernunft siegt und bald die beantragten Messanlagen installiert werden können.

- **Ausbesserung Eltersdorfer Straße:**

Schäden an der Randbegrenzung der **Eltersdorfer Straße** wurden mit Beton ausgebessert. Dies verstopft die Entwässerung und sorgt für stehendes Wasser (im Winter für Eis). Dies sollte noch einmal durch die Stadt Erlangen überprüft werden und dann fachgerecht behoben werden. Das Wasser kann derzeit nicht abfließen und vorbeifahrende Autos spritzen Fußgänger und Gärten der Anwohner voll. Dieser Zustand **muss** behoben werden, da dadurch auch Schäden an Häusern und Zäunen verursacht werden.

Dieses Anliegen wurde bereits in der Sitzung des Ortsbeirates am 09.02.2021 angesprochen. Bislang hat sich leider nichts getan. Der Zustand ist unverändert schlecht.

Der Ortsbeirat beantragt hier Abhilfe zu schaffen.

Eine Stellungnahme fehlt bislang komplett.

- **Ortsumgehung Eltersdorf:**

Es wird gefragt, ob und in welcher Form eine Ortsumgehung Eltersdorf kommen wird. Die Bürger*innen fragen nach einer klaren Aussage durch die Stadt Erlangen. Frau StR Dr. Clarner berichtet, dass in einer der nächsten Stadtratssitzungen eine entsprechende Beschlussvorlage des Planungsreferates behandelt wird.

- **Bauvorhaben Thelen**

Hier wird auf die Informationsveranstaltung vom 25.11.2021 verwiesen. Ebenso auf die Vorstellung im BWA im Januar 2022. Stand jetzt ist, dass das geplante Bauvorhaben kommen wird. Anwesende Bürger*innen äußern erhebliche Bedenken aufgrund der erwarteten Verkehrsbelastung.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

- Wird verlesen.

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

- *Keine gesonderte Wortmeldung*

TOP 7: Anfragen / Sonstiges

- In der Egidienstraße ist immer noch der Gehweg gesperrt. Diese Sperrung ist seit ca. 1 Jahr vorhanden. Es wird nach dem Zweck dieser Sperrung gefragt und ob diese Sperrung bald wieder entfernt werden kann. An dieser Stelle wird der Schulweg erheblich behindert. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung. Ggf. muss es hier einen Ortstermin mit dem zuständigen Fachamt der Stadt Erlangen geben.
- Es wird nach der Möglichkeit zur Aufstellung eines Autoscooter am Festplatz an der Eltersdorfer Kirchweih gefragt. Durch den Bau der Fa. Beck scheint dies nicht mehr möglich. Zu diesem Zweck sollte eine Laterne entsprechend versetzt werden, damit genügend Platz zur Verfügung steht. Wie ist hier der Sachstand? Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung.

gez.
Jürgen Lang
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer